

# SCHUMANN

---

## SÄMTLICHE LIEDER

FÜR EINE SINGSTIMME  
MIT KLAVIERBEGLEITUNG

NACH DEN HANDSCHRIFTEN  
UND ERSTDRUCKEN

BAND I

ORIGINALAUSGABE (HOHE STIMME)

**Frauenliebe und -leben, Op. 42**

C. F. PETERS CORPORATION

NEW YORK - LONDON - FRANKFURT

# Frauenliebe und Leben.

(Chamisso.)

## I.

### Seit ich ihn gesehen.

Op. 42.

Larghetto.

39.

*p*

Seit ich ihn ge - se - hen, glaub' ich

*ritard.*

blind zu sein; wo ich hin nur blik.ke, seh ich ihn al.lein; wie im

*ritard.*

wa - chen Trau.me schwebt sein Bild — mir vor, — taucht aus

tief - - stem Dun - kel hel - ler, hel - ler nur em - por.

*pp*

Sonst ist licht- und farb-los al - les

um mich her, nach der Schwe - stern Spie - le nicht be -

*ritard.*  
gehr' ich mehr, möch-te lie - ber wei - nen, still im Käm - mer -

lein; seit ich ihn ge - se - hen, glaub ich blind zu

sein.

## II. Er, der Herrlichste von allen.

Innig, lebhaft.

40. Er, der Herrlichste von al - len, wie so

mil - de, wie so gut! Hol - de Lip - pen, kla - res

Au - ge, hel - ler Sinn und fe - ster Mut.

So wie dort in blau - er Tie - fe, hell und herr - lich, je - ner

Stern, al - so Er an mei - nem Him - mel, hell und

The musical score is written in G minor (one flat) and common time. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part consists of a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. Dynamics include piano (p), piano fortissimo (p<sup>ff</sup>), and fortissimo (f). Performance markings include accents, slurs, and fermatas. The score is divided into five systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are in German. The piece ends with a double bar line and a fermata over the final note.

herr - lich, hehr... und fern.

Wand - le, wandle deine Bahnen, nur be -

trach - ten dei - nen Schein, nur in De - mut ihn be -

trach - ten, se - lig nur und trau - rig sein!

Hö - re nicht mein stil - les Be - ten, dei - nem Glück - ke nur ge -

weihst; darfst mich, nied' - re Magd, nicht ken - nen, ho - her Stern der Herr - lich -

keit, — ho - her Stern der Herr - lich - keit! Nur die Wür - digste von

al - len darf be - glük - ken dei - ne Wahl, — und ich will die Ho - he

seg - nen vie - le tau - send Mal. Will mich freu - en dann und

wei - nen, se - lig, se - lig bin ich dann, — soll - te mir das Herz auch

*ritard.*

brechen, brich, o Herz, was liegt da - ran?

*ritard.*

Er, der Herrlichste von al - len, wie so mil - de, wie - so

gut! Hol - de Lip - pen, kla - res Au - ge, hel - ler Sinn und fe - ster

*ritard.*

Mut, — wie so mil - de, wie so gut!

*ritard.*

*ritard.*

## III.

## Ich kann's nicht fassen, nicht glauben.

Mit Leidenschaft.

41. Ich kann's nicht fas-sen, nicht glau-ben, es hat ein Traum mich be - rückt;

— wie hätt' er doch un - ter al - len mich Ar-me er - höht und be - glückt?

*ritard.*

*Etwas langsamer.* *ritard.*

Mir war's, er ha-be ge-spro-chen: „ich bin auf e-wig dein;“ — mir

war's ich träume noch im-mer, es kann ja nimmer so sein, — es kann ja

*ritard.*

nimmer so sein. laß im Traume mich ster - ben, ge-wie-get an sei-ner

*ritard.*



*Adagio.*

*a tempo*

Brust, — den se - li - gen Tod mich schlürfen in Trä - nen un - end - li - cher Lust.

*ritardando* *f*

Ich kann's nicht fassen, nicht glauben, es hat ein Traum mich be - rückt; — wie

*p*

hätt' er doch un - ter al - len mich Arme er - höht und be - glückt?

*ritard.*  
*p* *p* *ritard.* *sf*

Ich kann's nicht fas - sen, nicht

*p* *ritardando*  
*sf* *sf* *ritardando*

glau - ben, es hat ein Traum mich be - rückt. —

*sf* *sf*

## IV.

## Du Ring an meinem Finger.

Innig.

42.

Du Ring an meinem Fin - ger, mein gol - de - nes Rin - ge - lein, ich

drük-ke dich fromm an die Lip - pen, dich fromm an die Lippen, an das Her - ze mein. Ich

hatt' ihn aus - ge - träu - met, der Kindheit fried - lich schönen Traum, ich fand allein mich, ver -

lo - ren im ö - den un - end - lichen Raum. Du Ring an mei - nem Fin - ger, da

hast du mich erst be - lehrt, hast mei - nem Blick er - schlos - sen des Lebens un - end - li - chen,

tie - fen Wert. Ich will ihm dienen, ihm le - ben, ihm an - ge - hö - ren

*ritard.* ganz, hin sel - ber mich ge - ben und fin - den verklärt mich, und finden verklärt mich in

*ritard.* - -

*ritard.* - -

sei - nem Glanz. Du Ring an mei - nem Fin - ger, mein gol - de - nes Rin - ge -

lein, ich drük - ke dich fromm an die Lip - pen, dich fromm an die Lippen, an das

*ped.* \*

Her - ze mein.

*ped.* \*

# V. Helft mir, ihr Schwestern.

Ziemlich schnell.

*mf*

43.

Helft mir, ihr Schwestern, freundlich mich schmücken,

*mf*

*Immer mit Pedal.*

dient der Glücklichen heute, mir.

Win-det geschäftig

mir um die Stirne noch der blühenden Myrte Zier.

Als ich befriedigt, freudigen Herzens, sonst dem Geliebten im

*p.*

Arme lag, immer noch rief er, Sehnsucht im Herzen, ungeduldig den

*mf*

heu - ti - gen Tag. Helft mir, ihr Schwe - stern, helft mir ver - scheu - chen

ei - ne tö - rich - te Ban - gig - keit; daß ich mit kla - rem

Aug' ihn emp - fan - ge, ihn, — die Quel - le der Freu - dig - keit.

Bist, mein Ge - lieb - ter, du mir er - schie - nen, gibst du mir, Son - ne,

*p*

dei - nen Schein? laß mich in An - dacht, laß mich in De - mut,

laß mich ver - nei - gen dem Her - ren mein.

Streuet ihm, Schwestern, streuet ihm Blu - men, brin - get ihm knospende Ro - sen dar.

*p* *ritard.* - - - - - *a tempo*  
A - ber euch, Schwe - stern, grüß' ich mit Weh - mut, freu - dig schei - dend aus  
*p* *ritard.* - - - - - *a tempo*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*p* *ritard.*  
eu - rer Schar, freu - dig schei - dend aus eu - rer Schar.

*di - mi - nu - en - do*

# VI. Süßer Freund, du blickest.

Langsam, mit innigem Ausdruck.

44.

Sü - ßer Freund, du blickest mich ver - wundert an,

kannst es nicht be - grei - fen, wie ich wei - nen kann; laß der

feuch - ten Per - len un - ge - wohn - te Zier freu - dig hell er - zit - tern in dem

Au - ge mir. Wie so bang mein Bu - sen, wie so won - ne - voll!

wüßt' ich nur mit Wor - ten, wie ich's sa - gen soll; komm und

birg dein Ant - litz hier an mei - ner Brust, will ins Ohr dir flü - stern al - le

meine Lust. Weißt du nun die

*p* *fz.* \*

Trä - nen, die ich wei - nen kann, sollst du nicht sie

*p*

se - hen, du ge - lieb - ter, ge - lieb - ter Mann? *Lebhafter.*

*p* *Lebhafter.*

Bleib' an mei - nem Her - zen, füh - le des - sen



Schlag, daß ich fest und fe - ster nur dich drük - ken mag, fest und

fe - ster! Hier an meinem Bet - te hat die

Wie - ge Raum, wo - sie still ver - ber - ge mei - nen hol - den Traum; kommen

wird der Mor - gen, wo der Traum er - wacht, und dar - aus dein Bild - nis mir ent -

ge - gen lacht, - dein Bild - nis!

## VII.

## An meinem Herzen, an meiner Brust.

Fröhlich, innig.

45. An mei-nem Her-zen, an mei-ner Brust,

du mei-ne Won-ne, du mei-ne Lust! Das

Glück ist die Lie-be, die Lieb' ist das Glück,

ich hab's ge-sagt und nehm's nicht zu-rück. Hab'

ü - - - ber - schweng - - lich mich ge - schätzt,

bin ü - ber - glück - - lich a - - - ber jetzt.

Nur die da säugt, nur die da liebt das

Kind, dem sie die Nah - - - rung gibt;

*ritard.*

*Schneller.*  
*a tempo*

nur ei - ne Mut - ter weiß al - lein, was

lie - ben heißt und glück - lich sein.

O wie be - daur' ich doch den Mann, der

Mut - ter - glück nicht füh - len kann! Du

*Noch schneller.*

lie - ber, lie - ber En - gel, du, du schau - est mich an und lä - chelst da - zu! An

*Presto.*

The first system consists of a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two sharps (F# and C#). The tempo is marked 'Noch schneller.' and 'Presto.' The lyrics are 'lie - ber, lie - ber En - gel, du, du schau - est mich an und lä - chelst da - zu! An'. The piano part features a rhythmic accompaniment of eighth notes.

mei - nem Her - zen, an mei - ner Brust, — du mei - ne Won - ne, du

*ritard. - - -*

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo is marked 'ritard. - - -'. The lyrics are 'mei - nem Her - zen, an mei - ner Brust, — du mei - ne Won - ne, du'. The piano part includes a 'ritard.' marking and a 'sf' (sforzando) dynamic marking.

mei - ne Lust!

*sf*

*langsamer*

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The tempo is marked 'langsamer'. The lyrics are 'mei - ne Lust!'. The piano part includes a 'sf' dynamic marking and a 'ritard.' marking. There are 'Ped.' and '\*' markings below the piano part.

*sf*

*ritard. - - -*

The fourth system continues the piano accompaniment. The tempo is marked 'ritard. - - -'. The piano part includes a 'sf' dynamic marking and a 'ritard.' marking. There are 'Ped.' and '\*' markings below the piano part.

## VIII.

## Nun hast du mir den ersten Schmerz getan.

Adagio.

46.

Nun hast du mir den ersten Schmerz getan, der aber

traf. Du schläfst, du harter, unbarmherziger Mann, den Todes-

schlaf. Es blicket die Verlassene vor sich hin, die Welt ist leer, - ist

leer. Geliebet hab' ich und geliebt, ich bin nicht lebend

*p*

mehr. Ich zieh' mich in mein Inn'-res still zu-rück, der Schlei-er

*pp ritard.*

fällt, da hab' ich dich und mein ver-lor'-nes Glück, du mei-ne Welt!

*ritard.*

*pp*

**Adagio.** *Tempo wie das erste Lied.*

*p*

*pp*

*pp*